

HEV-RATING

Wer sich im Nationalrat für das Hauseigentum einsetzt

Die Analyse vom Hauseigentümerverband zeigt, dass sich im Nationalrat die SVP, FDP und die Mitte für die Interessen der Wohneigentümer einsetzen. Diese bürgerlichen Parteien erreichten ein HEV-Rating von über 70 Prozent. Die GLP und EVP sprachen sich nur in knapp der Hälfte der Abstimmungen für die Hauseigentümer aus. Keine Unterstützung fanden die Hauseigentumsthemen bei den Grünen und der SP.

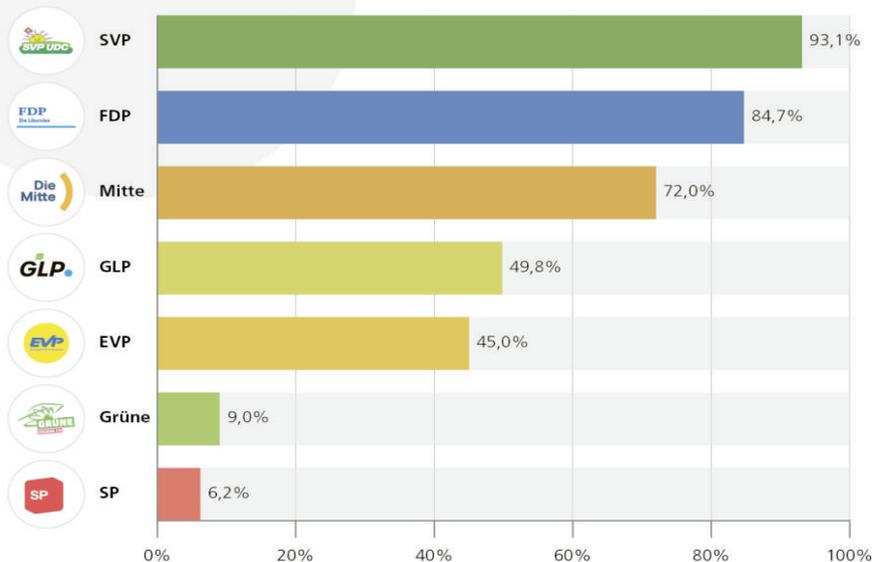
Der Hauseigentümerverband (HEV) Region Winterthur hat das Abstimmungsverhalten im Nationalrat bei Themen zum Hauseigentum analysiert. In der 51. Legislatur von 2019 bis 2023 wurden 34 Abstimmungen ausgewertet, welche einen direkten Einfluss auf Hauseigentümer und Wohneigentümer hatten. Diese Abstimmungen umfassten Themen wie Raumplanung, Mietrecht, Energie, Steuern und Eigenmietwert.

Engagement der Parteien für das Hauseigentum

Bei den Parteien im Nationalrat gibt es grosse Unterschiede beim Engagement für das Hauseigentum. Am stärksten für die Interessen der Hauseigentümer ausgesprochen haben sich mit 93 Prozent die SVP, mit 85 Prozent die FDP und auch die Mitte stimmt mit 72 Prozent in fast drei Viertel der Abstimmungen für das Hauseigen-

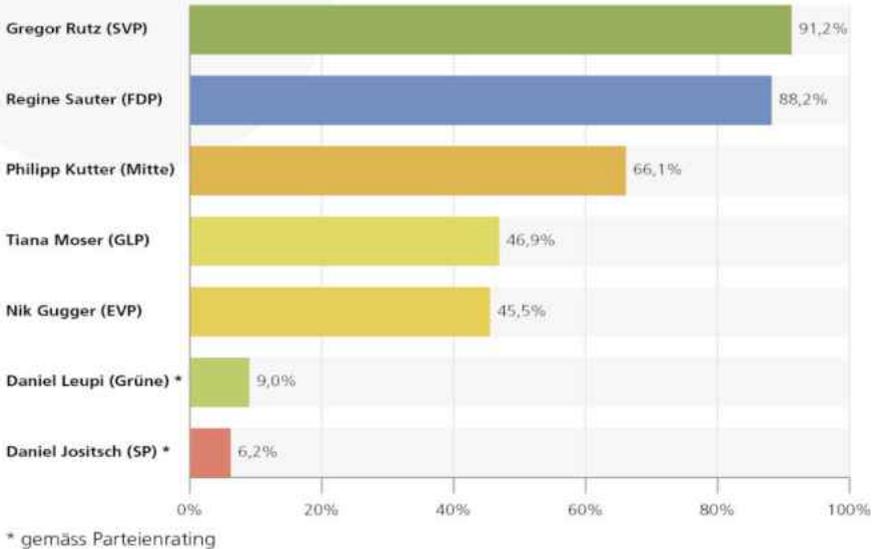
HEV-Rating

Analyse Abstimmungsverhalten Nationalrat 2019 – 2023



HEV-Rating Ständeratskandidierende

Analyse Abstimmungsverhalten Parlament 2019 – 2023



tum. Bei rund der Hälfte der Abstimmungen für das Hauseigentum ausgesprochen haben sich die GLP mit 50 Prozent und die EVP mit 45 Prozent. Klar gegen die Interessen der Wohneigentümer abgestimmt haben dagegen die Grünen mit 9 Prozent und die SP mit 6 Prozent.

HEV-Rating der Zürcher Nationalräte

Bei den 35 Nationalrätinnen und Nationalräten aus dem Kanton Zürich liegt das durchschnittliche HEV-Rating bei 53 Prozent. Das höchste Rating erzielten Mauro Tuena und Bruno Walliser mit 94 Prozent. Therese Schlöpfer erreichte ebenfalls 94 Prozent und ist damit die beste Nationalrätin aus dem Kanton Zürich.

Bei den Zürcher Ständeratskandidierenden erreichten Gregor Rutz und Regine Sauter ein Rating von rund 90 Prozent. Mit 66 Prozent stimmte auch Philipp Kutter mehrheitlich für die Interessen der Wohneigentümer. Diese drei sprachen sich ebenfalls für die Abschaffung

des Eigenmietwerts aus. Alle anderen Ständeratskandidierenden erreichten ein HEV-Rating von unter 50 Prozent und wollen den Eigenmietwert auch nicht abschaffen.

Das gesamte HEV-Rating mit dem Ergebnis aller Nationalrätinnen und Nationalräten sowie das Ergebnis im Kanton Zürich und allen weiteren Kantonen ist hier verfügbar:



www.hev-winterthur.ch/artikel/hev-rating-wer-sich-im-nationalrat-fuer-das-hauseigentum-einsetzt



Ralph Bauert
Geschäftsführer
HEV Region Winterthur